

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Euere Majestät!

Allerdurchlauchtigster, allergnädigster Kaiser und Herr!

Zwei Momente sind es, welche den in tiefster Ehrfurcht Unterzeichneten den Muth einflößen, gegenwärtiges Werk Euerer Majestät zu Füßen zu legen.

Die folgenreiche Erfindung des Naturselbstdruckes — hervorgegangen aus einem kaiserlichen durch seine Leistungen weltberühmten Institute und von Euerer Majestät in huldreichster Fürsorge um die fortschreitende Entwicklung der Wissenschaft, Kunst und Industrie zur allgemeinen Benützung freigegeben — wird in diesem Werke zum ersten Male in ausgedehnter Weise zur Förderung einer Wissenschaft angewendet, für welche dieselbe eine neue Richtung aufschliesst.

Die in tiefster Ehrfurcht Unterzeichneten haben nämlich in dieser Druckmethode ein Mittel erkannt, die Lehre vom Skelete in den Flächenorganen der Pflanzen, einen der schwierigsten und bisher am wenigsten kultivirten Zweige der vergleichenden Pflanzenkunde, mit einem Schatze von neuen Thatsachen und Beobachtungen zu bereichern.

Nicht minder wichtig ist der Stoff, an dem die wissenschaftliche Bedeutung des Naturselbstdruckes erprobt wurde. Es ist die herrliche Flora des österreichischen Kaiserstaates, welche durch die vaterländische Erfindung zugleich auf eine eben so neue als unübertreffliche Weise illustriert wird.